

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der Gemeinderatssitzung am 7. Juli wurde mit den Stimmen der Unabhängigen, SPD und GAL der Bebauungsplan für die Sanierung der Staatsstraße in Weiher beschlossen. Für diese Sanierung der Staatsstraße und den Bau des kombinierten Fuß- und Radweges werden noch wenige kleinere Flächen benötigt. Die schmalen Streifen, die die Gemeinde kaufen möchte, liegen am unteren Ende der Gärten. Wir verstehen die Anwohner gut, dass es nicht leicht fällt ein Stück vom Grundstück abzutreten – aber wie dringend notwendig ein ausreichend breiter Radweg auf der Nordseite der Staatsstraße ist, können Sie auf dem Bild sehen. Wenn sich zwei Radfahrer auf einem so schmalen

Weg begegnen, kann es zu gefährlichen Situationen kommen. Der Radweg durch Weiher ist auch ein viel genutzter Schulweg – wir sollten alles tun, um die Sicherheit zu erhöhen.

Im Gegensatz zu anderen Gruppierungen finden wir Engstellen auf dem neu zu bauenden Geh-und Radweg nicht akzeptabel!

Wir Unabhängige sind vielmehr der Meinung, dass es zur Sicherheit von Ihnen und Ihren Kindern nur eine Lösung gibt: eine Verbreiterung des Fuß- und Rad-



weges auf die gesetzliche Mindestbreite von 3,25m. Wir danken deshalb den Grundstückseigentümern, die bereits verkauft haben und bitten die anderen Eigentümer herzlich darum, ihre Haltung im Interesse der Mitbürger zu überdenken.

Übrigens: Die Grundstückseigentümer werden nicht an den Baukosten des Fuß- und Radweges beteiligt und haben auch keine Räum- und Streupflicht. Selbstverständlich werden Zäune und Stützmauern wieder hergestellt. Wir hoffen, dass die geplante Sanierung im Sommer 2016 stattfinden kann.

Homepage verbessert

Auch gute Dinge können noch verbessert werden – deshalb haben wir unsere Unabhängige



Homepage überarbeitet. Sie finden unter dem Punkt "Aktuelles" die jeweils neuesten Informationen, z.B. Berichte aus dem Gemeinderat oder die Ankündigung des nächsten Geschichtsspazierganges. Zusätzlich haben wir eine Rubrik "Interessante Themen" eingeführt, in der wir Hintergrundinformationen liefern, z.B. zum Mühlgraben oder zu den unterschiedlichen Trinkwasserpreisen in Uttenreuth

und Weiher. Neu ist auch, dass wir einen "Newsletter-Service" anbieten. Wenn Sie unkompliziert über die jeweils neuesten Informationen auf der Homepage per E-mail benachrichtigt werden wollen, dann können Sie sich ab sofort für den Newsletter eintragen. Sie erhalten dann eine E-mail mit Links zu den entsprechenden neuen Artikeln auf der Unabhängigen Website. Schauen Sie doch mal auf www.unabhaengige-uttenreuth.de

Geschwindigkeitsanzeige beschlossen

Auf unseren Antrag hin wurde die Beschaffung einer Geschwindigkeitsanzeige für Weiher beschlossen. Das solarbetriebene Gerät wird abwechselnd am östlichen und westlichen Ortseingang montiert werden und soll so mithelfen, die Geschwindigkeit des Durchgangsverkehrs zu reduzieren. Schon jetzt kann man bei den beiden Anlagen in Uttenreuth sehr gut sehen, wie viele Autofahrer abbremsen, wenn eine überhöhte Geschwindigkeit angezeigt wird.

Bürgerbefragung erfolgreich

Vielen Dank für die 699 Fragebögen (und 66 Jugendfragebögen), die Sie ausgefüllt haben - diese hohe Rücklaufquote von 30% hatte niemand erwartet. Gemeinderäte, Bürgermeister und das auswertende Büro "Standort und Kommune" waren positiv überrascht. Die Bürger, die sich geäußert haben, wohnen durchschnittlich seit mehr als 28 Jahren in Uttenreuth oder Weiher. Sie kennen unseren Ort also genau und haben zum Teil sehr detaillierte Vorschläge gemacht. Bemängelt wurde z.B. der teilweise schlechte Zustand des Fuß- und Radwegenetzes, die hohe Verkehrsbelastung und der unbefriedigende Zustand oder die Gestaltung des Straßenraumes. Gewünscht wird u.a. der Aufbau eines Ortszentrums, eine Verbesserung des Ortsbildes, mehr Grün entlang der Straßen und ein Café oder eine Eisdiele. Für uns Unabhängige bestätigt diese Bürgerbefragung den eingeschlagenen Weg unseres Bürgermeisters und des Gemeinderates. Mit dem renommierten Stadtplanungsbüro P4 haben wir einen kompetenten Partner beauftragt, der die Staatsstraße in Uttenreuth überplanen wird. Manche Verbesserungsvorschläge sollen bei der Sanierung der Hauptstraße umgesetzt werden, manche Ideen können schon vorher realisiert werden. Am 23. November fand im Schwarzen Adler die öffentliche Präsentation der Auswertung statt. Gleichzeitig war dieser Abend der Auftakt für die weitere Bürgerbeteiligung, die im Frühjahr 2016 beginnen wird. Eine Zusammenfassung der Ergebnisse der Bürgerbefragung finden Sie demnächst im Mitteilungsblatt.

Flüchtlinge in Uttenreuth

Eine kurze Übersicht über die derzeit aktuelle Situation:

1. Die "Wabe" verlässt im Frühjahr 2016 das Gut Eggenhof. Das bisher genutzte Gebäude gehört dem Bezirk Mittelfranken. Es ist vorgesehen, dass in dieses Gebäude bis zu 24 unbegleitete minderjährige

Flüchtlinge einziehen, die rund um die Uhr auch von Sozialpädagogen betreut werden.

Mehr als siebzig Bürgerinnen und Bürger in Uttenreuth und Weiher sind bereits im Herbst 2014 der ehrenamtlichen Uttenreuther Flüchtlingshilfe "FUGE eV" beigetreten. Dieser Verein wird die Hilfe koordinieren, so dass wir Unabhängige zuversichtlich sind, dass auch Uttenreuth und Weiher die Herausforderung schaffen werden!

2. Weitere kurz- bis mittelfristige Maßnahmen zur notwendigen Unterbringung von Flüchtlingen sind in Verhandlung. In Kürze wird unser Bürgermeister zu einer Informationsveranstaltung einladen.



Übrigens: Die Unabhängigen sind auch dieses Jahr wieder auf dem Nikolausmarkt in der Sägmüller Straße vertreten. Am **Sonntag, 6.12. von 15 – 19 Uhr** können Sie an unserem Stand fair gehandelten Kaffee, verschiedene Teesorten und hausgemachte Plätzchen genießen. Ihre Spende leiten wir an die Erlanger Tafel weiter, die auch Uttenreuther Bürger mit Lebensmitteln versorgt.

Einen stimmungsvollen Advent, frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünschen Ihnen Die Unabhängigen mit den vier Gemeinderätinnen:

Kristine de la Camp, Olivia Ronimi-Göbel, Esther Schuck und Gertrud Trabold